



Wähle das Lieblings-Outfit für Deinen Roboter-Mäher: **Bosch Indego jetzt mit persönlicher Note** Große Auswahl an Designs für einen individuellen Look

29. August 2018

PI 10753 PT MS

- ▶ Nach Wunsch stylen: Flaggen-, Tier- und Pflanzen-Motive – für jeden ist etwas dabei
- ▶ Individuell auswählen: Abdeckungen und Folien auf www.designmymower.com
- ▶ Persönlich gestalten: Eigene Fotos hochladen für maximale Personalisierung

Mit dem Bosch Indego Flagge zeigen, ihn mit extravaganten Designs zum Blickfang machen oder ihn an den Stil des Gartens anpassen – bei den Modellen Indego 350, 400, 350 Connect, 400 Connect sowie der Indego-Garage ist ab sofort nahezu alles möglich. Unter www.designmymower.com steht modebewussten Gartenliebhabern eine große Auswahl hochwertiger Abdeckungen (HydroGraphics) und selbstklebender Vinyl-Folien (Skins) bereit, um sich inspirieren zu lassen. Von klassischen Motiven wie Gänseblümchen, Kieselsteine, Holz über Landes-Flaggen bis hin zu abstrakten Mustern wie Carbon und exotischen Tier- und Pflanzen-Motiven ist alles dabei. Der Indego pflegt den Rasen selbstständig, sauber und leise – und hat jetzt in Deinem Lieblings-Outfit seinen ganz eigenen Style. Das gilt ab Januar auch für den Indego S+.

Inspiration für einen neuen Look: Große Auswahl an Designs

In einem besonders edlen Look mäht der Indego beispielsweise mit den neuen HydroGraphic-Abdeckungen. Dieses Druckverfahren wird im Automobilbereich eingesetzt und sorgt jetzt auch beim Indego für besonders hochwertige und langlebige Oberflächen – erhältlich sind 17 unterschiedliche Designs. Wer es exotisch mag, kann sich mit tierischen Motiven Dschungel oder Steppe in den Garten holen und den Indego in das Gewand von Pfauen, Schildkröten, Zebras oder Geparden schlüpfen lassen. Darüber hinaus kann man auch Farbe für sein Land oder seine Lieblingsblume bekennen. 35 unterschiedliche Motive stehen als selbstklebende und wetterbeständige Skins aus Vinyl-Folie bereit und sind einfach und schnell aufgetragen. Wer das neue Outfit seines Indego besser zur Geltung bringen und nicht selbst Hand anlegen will, kann die Skins vorproduziert auf einer schwarzen Abdeckung liefern lassen. Diese Abdeckung wird einfach anstelle der bisherigen auf den Indego aufgeklickt – und schon mäht der Indego im

gewünschten Look. Keine Frage, dass auch das Zuhause des Roboter-Mähers umgestylt werden kann: Es gibt 39 maßgeschneiderte Skins, um die Indego-Garage nach eigenen Wünschen zu gestalten. Wem das noch nicht individuell genug ist, der kann jetzt auch Fotos hochladen und den Indego samt Garage mit seinem ganz persönlichen Lieblings-Motiv schmücken.

Die HydroGraphic-Abdeckungen und Skins sind auf www.designmymower.com verfügbar, der Seite eines qualifizierten Bosch-Partners. Dort erhalten Anwender auch Tipps, wie man die Abdeckungen und Folien schnell und einfach anbringt.

Wer einen Indego 350, 400, 350 Connect oder 400 Connect besitzt, hat weitere Vorteile: Zusätzlich zu den neuen Designs gibt es ein kostenloses Software-Update (siehe PI 10752). Die Roboter-Mäher bieten damit noch mehr Funktionen. So können die Connect-Modelle beispielsweise erstmals per Amazon Alexa sprachgesteuert werden.

Lieferumfang	Unverbindliche Preisempfehlung einschließlich Mehrwertsteuer
Indego-Skins – auch mit eigenen Fotos	29,90 € zzgl. Versandkosten
Indego-Abdeckung mit Skin – auch mit eigenen Fotos	74,90 € zzgl. Versandkosten
Indego-Abdeckung mit HydroGraphic	110,00 € zzgl. Versandkosten
Skins für die Indego-Garage – auch mit eigenen Fotos	29,90 € zzgl. Versandkosten

Änderungen sind vorbehalten.

Pressebilder: #1453348, #1453349, #1453350

Leserkontakt:

Robert Bosch Power Tools GmbH

Telefon: 0711 400 40 480

Telefax: 0711 400 40 481

E-Mail: kundenberatung.ew@de.bosch.com

www.bosch-pt.com

Postfach 10 01 56

D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Journalistenkontakt:

Martin Steinlehner

Telefon: +49 711 758-3132

E-Mail: Martin.Steinlehner@de.bosch.com

Die Robert Bosch Power Tools GmbH, Geschäftsbereich der Bosch-Gruppe, ist ein weltweit führender Anbieter von Elektrowerkzeugen, Elektrowerkzeug-Zubehör und Messtechnik. Im Jahr 2017 erwirtschafteten rund 20 000 Mitarbeiter einen Umsatz von 4,7 Milliarden Euro, rund 85 Prozent davon entfielen auf das Ausland. Mit Marken wie Bosch und Dremel steht der Bereich für Kundennähe und technischen Fortschritt. Die wesentlichen Erfolgsfaktoren sind Innovationskraft und Innovationstempo. Auch 2018 wird Bosch Power Tools in den vier Geschäftsfeldern Elektrowerkzeuge, Zubehör, Messtechnik und Gartengeräte in Deutschland wieder mehr als 100 Neuheiten auf den Markt bringen.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 78,1 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 64 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, twitter.com/BoschPresse.